

KEIN VERGEBEN

KEIN VERGESSEN

DEMONSTRATION
IN GEDENKEN
AN AMAN ALIZADA

20.08.2022
14:00



Pferdemarkt
Stade

Zum Vierten Mal wollen wir uns in Stade versammeln um Aman Alizada zu Gedenken, der am 17.08.2019 von der Stader Polizei ermordet wurde.

Seit dem ist viel passiert: Wir haben viele Fragen gestellt, wir haben Forderungen an die Polizei und die Stadt gestellt, wir haben unsere Trauer und Wut auf die Straße gebracht.

Es gab weitere Verfahren doch der Tenor der staatlichen Institutionen ist der selbe geblieben: Notwehr

So soll es Notwehr gewesen sein, dass die Polizei die verschlossene Tür zu Aman eingetreten und ihn dann erschossen hat und das, obwohl von Aman keine Fremdgefährdung ausging.

Der Fall ist nun endgültig geschlossen und reiht sich damit in

die schon lange bestehende Tradition der 210 bekannten

Todesfälle von Schwarzen Menschen, People of Color und

von Rassismus betroffenen Personen in Gewahrsam und durch

Polizeigewalt in Deutschland seit 1990 ein. Die 210 bekannten

sogenannten „Einzelfälle“.

Zwei Geflüchtete wurden seit 2019 allein in Stade von der

Polizei erschossen. Das Problem „Tod in Gewahrsam oder

durch Polizeigewalt“ beschränkt sich nicht auf Aman, nicht

nur auf Stade, nicht nur auf Niedersachsen und auch nicht nur

auf Deutschland. Das Problem betrifft nicht nur Afghanen,

nicht nur Geflüchtete, es ist ein globales Problem der Institution

Polizei.

Wir wollen niemanden alleine lassen. Wir brauchen Gerechtigkeit,

aber wir sind es leid, danach zu fragen. Lasst uns am 20.08.2022

gemeinsam Aman Gedenken und für eine gerechtere Welt

kämpfen.